Patentertheilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **5 (1898)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Posamenterie-Kurs.

Einen für die Posamentenindustrie sehr wichtigen Beschluss, der auch anderswo Nachahmung verdient, hat das Kuratorium der städtischen höhern Webeschule zu Berlin gefasst. — Um dem Mangel an vorgebildeten Arbeitskräften im genannten Gewerbe abzuhelfen, wird ein halbjähriger Kursus für weibliche Personen eingerichtet. Der Unterricht umfasst praktische Ausbildung in Posamentirarbeiten aller Art, speziell der Möbelbesatz- und Konfektionsbranche. Es soll die Anfertigung von Fransen, Besätzen für Möbel und Gardinen, Quasten und Gardinenhalter und Besätzen für Mäntel und Capes etc. gelehrt werden. Ein nebenher gehender Zeichenunterricht wird die Schülerin im Skizziren und Entwerfen neuer Muster sowie in der Umsetzung gegebener Motive in praktische Muster üben. Ueber den Unterricht, der am 11. Oktober beginnt, ist Näheres im Bureau der in der Markusstrasse 49 gelegenen Schule zu erfahren. Schw.T.-Z.

Patentertheilungen.

Kl. 20. No. 16078. — 14. Februar 1898. — Einzieh-Apparat für Webeblätter. — Maschinenfabrik Rüti, vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich). Vertreter: Bourry-Séquin & Cie., Zürich.

Kl. 20. No. 16079. — 21. Februar 1898. — Verbesserter Webstuhl. — Firma: Brothers Anderson, Seidenfabrikanten, Grand-Street und Dale Ave, Patterson (Passaic; New-Jersey, Ver. Staaten von Nordamerika). Vertreter: Bourry-Séquin & Cie., Zürich.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Antwort auf Frage 35.

Schelling & Stäubli in Horgen liefern billige Schlingkanten-Apparate in bester Qualität.

* * *

J. Schweiter in Horgen empfiehlt seinen vorbeschriebenen und illustrirten Schlingkanten-Apparat.

Antwort auf Frage 36.

Schneidapparate zum Zerschneiden der Doppelstücke (jumelles) am Webstuhl liefern in bester Qualität Schelling & Stäubli, Horgen.

Frage 37.

Wer gibt Auskunft über Moiré-Artikel? Oder gibt es ein Werk, das die Herstellung der verschiedenen Arten von Moirés behandelt?

Vereinsangelegenheiten.

Die diesjährige Schlussfeier der Seidenwebschule findet **Samstag, den 8. Oktober,** Abends 8 Uhr, im Restaurant „**Plattengarten**", Zürich V, statt.

Wir erlauben uns hiemit, die verehrl. Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler zu derselben höflichst einzuladen und ersuchen Sie, recht zahlreich daran theilzunehmen.

Achtungsvoll

Das bestellte Comité.

NB. Anmeldungen zur Theilnahme wolle man gefl. umgehend an den Unterzeichneten richten.

Max Epstein, Löwenstrasse 56.

* * *

Der Vorstand wurde ersucht, auch dieses Jahr eine Exkursion zu veranstalten. Da jedoch die Betheiligung bei solchen Ausflügen und Besuchen bisher eine sehr geringe war, so wünscht der Vorstand, für dies Jahr in Erfahrung zu bringen, wie viele Mitglieder sich an einer Exkursion zu betheiligen gedenken, bevor die nöthigen, verbindlichen Schritte eingeleitet werden. Die Reflektanten werden desshalb ersucht, sich bis spätestens 10. Oktober beim Präsidenten, Herrn **F. Busch,** Zürich, Sihlstrasse 22, anzumelden.

* * *

Wir verweisen auf das Inserat „Gewichts-Tabellen" und machen darauf aufmerksam, dass Herr Schmid unsern Vereinsmitgliedern 25 % Rabatt gewährt. Das Büchlein ist sehr empfehlenswerth für alle diejenigen, welche sich mit Gewichtsberechnungen von Seidenstoffen zu befassen haben. Es enthält Berechnungsbeispiele und die Gewichtsresultate für den Bedarf an Organzin und Trame für alle vorkommenden Stoffqualitäten.

Der Vorstand.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu zahlen.

F 575. China. — Rohseide. — Zwei junge Angestellte. Französisch nnd englisch.

F 643. Chine. — Soie. — Chef de bureau, connaissant à fond la comptabilité, le français et l'anglais. — Engagement pour cinq ans.

F 684. France. — Jeune commis d'environ 22 ans.

F 690. Deutsche Schweiz. — Seide. — Junger Anrüster.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung Preis der zweispaltigen Zeile 30 Cts.